

Tabea Schönfelder / Jochen Wagner (Hg.)

Ökumenische Bibelwoche 2026/2027 Begleitheft

Dem Drachen ins Gesicht schauen

Zugänge zur Offenbarung

Zur 88. Bibelwoche 2026/2027

in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste in der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Deutschen Bibelgesellschaft und dem Katholischen Bibelwerk e. V., Stuttgart

Die Bibelübersetzungen sind der folgenden Übersetzung entnommen:

BasisBibel. Altes und Neues Testament © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft.

Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über

<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG zu gewinnen, ist untersagt.

© 2026 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn

Andreas-Bräm-Straße 18/20, 47506 Neukirchen-Vluyn, info@neukirchener-verlage.de

Koproduktion mit dem Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH,

Silberburgstraße 121, 70176 Stuttgart, info@bibelwerk.de

und Deutsche Bibelgesellschaft, Balingen Str. 31 A, 70567 Stuttgart, info@die-bibel.de

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Grafikbüro Sonnhüter, www.grafikbuero-sonnhueter.de

unter Verwendung eines Bildes von © Shutterstock/romi49

Lektorat: Viktoria Tersteegen

DTP: Burkhard Lieverkus, Wuppertal

Verwendete Schriften: Chaparral Pro, Myriad Pro

Gesamtherstellung: Druckerei Pario Print Sp. z o.o, Kraków

Printed in Poland

ISBN 978-3-7615-7154-5 (Neukirchener Verlag)

ISBN 978-3-460-20274-0 (Verlag Katholisches Bibelwerk)

ISBN 978-3-438-06774-6 (Deutsche Bibelgesellschaft)

www.neukirchener-verlage.de

www.bibelwerkverlag.de

www.die-bibel.de

Inhalt

Leseprobe

Vorwort	5
1. Die Offenbarung & Jesus Christus	7
2. Die 144 000 & das Siegel Gottes	13
3. Die Schriftrolle & der erneute Auftrag	18
4. Gott & das Böse	22
5. Das Böse & die Welt	27
6. Babylons Fall & Jubel im Himmel	31
7. Neuer Himmel & neue Erde	35
Gottesdienst zum Ökumenischen Bibelsonntag 2027	39
Empfehlung für die Kollekte zum Bibelsonntag:	47

Vorwort

Leseprobe

Vor Kurzem machte eine junge Theologin bei ihrer Antrittsvorlesung Werbung für die Wiederentdeckung der biblischen Apokalyptik. Denn in ihr erscheint die Geschichte in einem neuen Licht. Apokalyptische Texte wie die Offenbarung geben Unterdrückten Hoffnung. Gleichzeitig können diese Texte dazu ge- bzw. missbraucht werden, bestehende Machtstrukturen zu rechtfertigen. Wie sind apokalyptische Texte also zu verstehen? Anhand der Apokalypse des Johannes – der Offenbarung, mit der sich die Ökumenische Bibelwoche 2026/2027 beschäftigt, laden wir ein sich diesen Fragen zu stellen und neue Einsichten und Erkenntnisse zu gewinnen.

Das Jahr, in dem dieses Begleitheft erscheint, ist überschrieben mit einem Wort aus der Offenbarung. Die Jahreslosung für 2026 lautet: „Siehe, ich mache alles neu.“ Der Text der Jahreslosung trifft auf die ökumenische Bibelwoche in diesem Jahr in besonderer Weise zu: Auf der einen Seite beschäftigt sich auch die Bibelwoche mit dem Buch der Offenbarung und auf der anderen Seite verändern die Zeitumstände immer auch das Verständnis von Texten. Wie sind die Texte der Offenbarung also heute zu verstehen, in unserer Zeit, in all dem, was uns an Krisen und Kriegen beschäftigt. Das verspricht, spannend zu werden. Die Symbolsprache der Offenbarung hat eine unfassbar starke Wirkungsgeschichte. Denn sie „zaubert, funkelt, blendet schmerzlich und fasziniert“ (Luzia Sutter Rehmann). Deshalb ist es sinnvoll, sich mit der Sprache und den

Symbolen zu beschäftigen. Möglicherweise haben sie eine stärkere Kraft als rein argumentierende Texte. Zudem wohnt der Offenbarung eine eigene Ästhetik inne. Sie ist eine Art bittersweet symphony. Das Ende der Offenbarung hat etwas Utopisches. Sie zeigt etwas, was noch nicht ist. Und gleichzeitig will uns der Autor der Offenbarung die Wirklichkeit von morgen zeigen.

Ein besonderes Element des Begleithefts waren immer die Bilder, die die Texte kunstvoll interpretierten. Dies ermöglichte andere und neue Zugänge zu den biblischen Texten. Dieses Jahr laden wir Sie zu einem Experiment ein. Geben sie zentrale Begriffe des Textes doch mal in die KI ein und lassen sich von ihr ein Bild dazu erstellen. Dies können sie dann gerne in die Arbeit mit dem Text aufnehmen.

Wir sind sehr darauf gespannt, was Sie in der Offenbarung (neu) entdecken. Es lohnt sich, beispielsweise darüber nachzudenken, ob die Offenbarung als Trost- und Mutbuch bezeichnet werden kann oder eher eine spezielle Art von Befreiungstheologie darstellt. Und was bedeutet es, wenn vom Teufel die Rede ist oder wenn es heißt, dass er keine Zeit hat? Wir laden dazu ein, es herauszufinden.

Unser Dank gilt Viktoria Tersteegen, die das Begleitheft maßgeblich zusammengestellt hat sowie dem Neukirchener Verlag.

Nun bleibt uns noch, Ihnen viel Freude und Inspiration mit der Beschäftigung mit dem Begleitheft der Bibelwoche zur Offenbarung zu wünschen.

Tabea Schönfelder & Jochen Wagner